



Schmuddelwetter: Die ersten Läufer der Klassen 1 bis 4 mussten noch durch den Regen laufen. BILDER: PETER ROSA

Laufen macht auch bei Regen Spaß

➤ 2550 Schüler bei Mini-Marathon in Tiengen dabei
 ➤ Schulsportveranstaltung eine der größten im Land

VON PETER ROSA

Tiengen – Der Mini-Marathon lockte in diesem Jahr 2550 Schülerinnen und Schüler in das Tiengener Langensteinstadion. Trotz Schmuddelwetter mit Wind und Regen gaben die jungen Sportler alles. Nach dem Massenstart über den Rasen ging es für die Läufer eine Runde durch das Stadion, vorbei an anfeuernden Schulkameraden. Danach führte die Strecke entlang der Wutach und zurück ins Stadion.

Der Mini-Marathon ist ein Mannschaftswettbewerb. Insgesamt nahmen 223 Mannschaften von 61 Schulen aus Deutschland und der Schweiz teil. Jede Mannschaft besteht aus zwölf Schülerinnen oder Schülern, von denen die besten zehn in die Wertung kommen.

Die Strecke ist genau 4,2195 Kilometer lang, ein Zehntel der Marathondistanz. Somit absolviert jede Mannschaft zusammengerechnet einen vollständigen Marathon. Teilnehmende Grundschüler laufen mit einer Streckenlänge

Ergebnisse

➤ Klasse 1 und 2 Jungen

1. Hebelschule Laufenburg 1:44,41
2. Grundschule Rickenbach 1:45,03
3. Theodor-Heuss-Schule Waldshut 1:45,31

➤ Klasse 1 und 2 Mädchen

1. GWRS Gurtweil 1:54,57
2. Grundschule Rickenbach 1:57,17
3. Grundschule Buch 1:58,19

➤ Klasse 1 bis 4 Jungen

1. Grundschule Küssaberg 1:33,08
2. Grundschule Dogern 1:34,15
3. Hohenlupfenschule Stühlingen 2 1:35,11

➤ Klasse 1 bis 4 Mädchen

1. Grundschule Buch 1:45,57
2. BZ Bonndorf Grundschule 1:46,59
3. Hebelschule Laufenburg 1:47,40

➤ Klasse 5 bis 7 Mädchen

1. Klettgau-Gymnasium Tiengen 1 3:13,52
2. Scheffelgymnasium Bad Säckingen 1 3:14,29
3. Bildungszentrum Bonndorf 3:18,39

➤ Klasse 5 bis 10 Mädchen

1. Hochrhein-Gymnasium Waldshut 1 3:13,16
2. Realschule Tiengen 1 3:16,38
3. Klettgau-Gymnasium Tiengen 3:17,02

➤ Klasse 5 bis 7 Jungen

1. Klettgau-Gymnasium Tiengen 1 2:44,51
2. Realschule Tiengen 1 2:45,14
3. Bildungszentrum Bonndorf 2:48,47

➤ Klasse 5 bis 10 Jungen

1. Realschule Tiengen 1 2:36,38
2. Bildungszentrum Bonndorf 2:37,14
3. Klettgau-Gymnasium Tiengen 2:45,35

➤ Klasse 11 bis 13 Jungen

1. Hochrhein-Gymnasium Waldshut 3:08,02

von 2,10975 Kilometern gemeinsam einen Halbmarathon.

Das Besondere beim Mini-Marathon: Neben Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen, Gymnasien und Beruflichen Schulen, treten auch die Schüler von Sonderschulen bei der Sportveranstaltung an. „Der Grundgedanke des Mini-Marathons ist seit jeher olympisch

– Teilnehmen ist ein Sieg“, so Organisator Roland Heß. Gemeinsam mit seinem Team und helfenden Schülerhänden sorgen er und seine Mitstreiter seit vielen Jahren für einen reibungslosen Ablauf einer der größten Schulsportveranstaltungen der Republik.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/10142986



Los geht's: Felix Lehr gab für die Rennen den Startschuss.



Kopf an Kopf: Kurz vor dem Ziel leisteten sich viele der jungen Sportler spannende Duelle.



Gratulation: Auf der Bühne erhielten die jungen Athleten der schnellsten drei Mannschaften eine Medaille, eine Urkunde und den Applaus der Konkurrenz. Hier die Schülerinnen der Grundschule Bonndorf (Klasse 1 bis 4) auf dem Siegerpodest.



Auf die Strecke: Auch die älteren Schüler kämpften sich tapfer durch das raue Wetter.



Auf die Plätze, fertig, los: Die Mädchen der Klasse 5 bis 7 startete ihren Lauf.



Geschafft: Im Ziel wurden die Läufer von den Zeitnehmern in Empfang genommen.



Zieleinlauf: Auf der letzten Gerade gaben die jungen Athleten noch einmal alles.



Überstanden: Für jeden Teilnehmer gab es nach dem Zieleinlauf ein Shirt.